

Kriege ohne Ende. Mehr Diplomatie – weniger Rüstungsexporte Das Friedensgutachten 2018

Dienstag, 12. Juni 2018, 18.00 – 20.00 Uhr

Französische Friedrichstadtkirche auf dem Gendarmenmarkt in Berlin-Mitte

Das Friedensgutachten 2018 – top aktuell: Viele Regionen der Welt sind gegenwärtig von Krieg und Gewalt gezeichnet. Die gewaltsamen Konflikte etwa in Syrien, Mali, im Jemen oder im Süd-Sudan haben Tausende Opfer gefordert und zwingen Menschen zur Flucht, auch nach Europa. Zugleich steht die Fähigkeit der internationalen Gemeinschaft, auf Kriege und Krisen wirksam zu reagieren, massiv unter Druck – nicht zuletzt, weil sich die USA zunehmend aus der multilateralen Kooperation zurückziehen. Das jüngste Beispiel ist die Aufkündigung des Atom-Abkommens mit dem Iran. Aber auch die europäische Friedensordnung steht vor immensen Herausforderungen: wie geht man beispielsweise mit Russlands Annexion der Krim um, wie mit dem völkerrechtswidrigen Einmarsch der Türkei in Afrin?

Das Friedensgutachten 2018 analysiert das aktuelle Konfliktgeschehen, zeigt Trends der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik auf und gibt konkrete Empfehlungen für das friedenspolitische Handeln der deutschen Bundesregierung. Das Gutachten wird von den führenden deutschen Friedensforschungsinstituten seit 1987 jährlich herausgegeben. 2018 erscheint das Friedensgutachten in neuer Konzeption und Gestaltung: In fünf Kapiteln bilanzieren und bewerten Autorentams der Institute die aktuellen Entwicklungen: Bewaffnete Konflikte, Nachhaltiger Frieden, Rüstungsdynamiken, Institutionelle Friedenssicherung und Transnationale Sicherheitsrisiken. Das Kapitel „Fokus“ nimmt den Nahen und Mittleren Osten als Konfliktregion in den Blick.

Uwe Trittman
Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Claudia Baumgart-Ochse
für die Herausgeberinnen und Herausgeber

Programm

- 18.00 Uhr **Begrüßung**
Uwe Trittman
- 18.10 Uhr **Das Friedensgutachten 2018**
Einführung
Prof. Dr. Tobias Deibel, Institut für Entwicklung und Frieden (INEF),
Duisburg
- 18.25 Uhr **Kritische Würdigung des Friedensgutachtens**
Cem Özdemir, MdB Bündnis 90/Die Grünen

18.45 Uhr **Trump – das Ende der multilateralen Friedenssicherung?**

Diskussion mit

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/M.

Bischof Dr. Dr. h.c. Markus Dröge, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Berlin

Dr. Christian Mölling, stellv. Direktor des Forschungsinstituts der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

Cem Özdemir, MdB Bündnis 90/Die Grünen

Moderation: Dr. Claudia Baumgart-Ochse, Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/M.

20.00 Uhr Ende

Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie zu Gesprächen bei Wein und Brezeln eingeladen.

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Am Büchertisch des LIT-Verlages können Sie das Friedensgutachten 2018 erwerben. Weitere Informationen unter: www.friedensgutachten.de

Tagungsleitung

Uwe Trittman

Dr. Claudia Baumgart-Ochse

Tagungsorganisation

Joachim Hodeige

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 509

E-Mail hodeige@eaberlin.de

Preise

Der Eintritt ist kostenfrei.

Anmeldung

Bitte per E-Mail oder online unter: <https://www.eaberlin.de/seminars/register/?evid=9493>

Sie erhalten keine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Abmeldung

Wir bitten bei Verhinderung um Abmeldung.

Tagungsort

Französische Friedrichstadtkirche (Französischer Dom)

Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin (Mitte)

Anreise

S-Bahn / U-Bahn S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt Mariendorf bis Französische Straße.

Vom U-Bahnhof Französische Straße sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Veranstaltungsort. PKW Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur gebührenpflichtig.

Vom Flughafen Tegel Bus TXL Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee bis Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße, Fahrtzeit: ca. 40 Minuten.

Vom Flughafen Schönefeld S-Bahn S45 Richtung S+U Gesundbrunnen bis S+U-Bhf. Tempelhof, weiter mit der U-Bahn U6 bis U-Bhf. Französische Straße, Fahrtzeit: ca. 60 Minuten.